

## **Formale Richtlinien für Abschluss- und Hausarbeiten am Lehrstuhl für ABWL: Organisations- und Personalpsychologie**

Bitte beachten Sie die folgenden Informationen als verbindlich:

- Schriftart: TNR, Arial oder Calibri
- Schriftgröße: 12
- 1,5 zeiliger Abstand
- Blocksatz
- Seitenrand: Word-default
- Überschriften: keine Vorgabe – Die Übersichtlichkeit ist entscheidend.
- Bei der Abgabe versichern Sie schriftlich, dass Sie Ihre Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt haben.
- Bitte beachten Sie ferner die Vorgaben der aktuellen Prüfungsordnung. Insbesondere in Bezug auf die Anzahl der gebundenen Exemplare.
- Abzugeben ist bei Abschlussarbeiten immer eine elektronische Fassung (möglichst Word oder PDF).
- Zusätzlich sind alle zitierten Quellen in digitaler Form in ein zur Verfügung gestelltes Verzeichnis in der Unibox der Universität Rostock hochzuladen.

Weitere Gestaltungshinweise, insbesondere zur ordnungsgemäßen Zitation von Quellen, finden Sie in den Richtlinien zur Manuskriptgestaltung der American Psychological Association. Beachten Sie hierfür bitte auch das Dokument „Gestaltung einer Abschlussarbeit“ sowie die dort angegebene Literatur.

- Genderneutrale Schreibweise?
  - gewünscht, aber nicht obligat
  - Wenn: möglichst kurze Version wählen, z.B. regelmäßiger Wechsel zwischen weiblicher und männlicher Form, Binnen-I, Gender-Gap oder \* (statt Probanden und Probandinnen z.B. ProbandInnen, Proband/innen, Proband\_innen, Proband\*innen)
  - Wenn nicht: Satz als Fußnote auf die erste Fließtextseite, dass beide Geschlechter gemeint sind, wenn nicht explizit auf das Gegenteil hingewiesen wird
- Abschlussarbeit auf Deutsch oder Englisch?
  - Üblicherweise wird die Abschlussarbeit auf Deutsch verfasst. In Ausnahmefällen und nach Absprache mit Ihrer Betreuung ist auch Englisch möglich.
- Textverarbeitungsprogramm: z.B. MS Word
  - Zusätzliche Hinweise zu anderen Programmen:
    - Wenn Sie mit OpenOffice arbeiten, teilen Sie dies bitte Ihrem/r BetreuerIn mit und konvertieren Sie Ihr Dokument bei Einreichung von Textteilen zur Feedbackgabe bitte in ein .doc-Format. Warum?: Die Kommentarfunktion in Word ist deutlich übersichtlicher und komfortabler. Das kommentierte Dokument bekommen Sie dann ggf. im pdf-Format zurück.
    - Wenn Sie mit Latex arbeiten: Teilen Sie dies bitte ebenfalls mit und reichen Sie zur Feedbackgabe das Dokument als pdf ein. Hier ist die Kommentarfunktion (für die kommentierende und lesende Person) allerdings ebenfalls weniger komfortabel als in Word